



Sammlung Theaterzettel

Gräfin Mariza

Grünwald, Alfred 1925-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

VEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG Nr. 6

Mittwoch, den 16. September 1925

Gräfin Mariza

Operetie in brei Aften von Juling Brammer und Alfred Brammer und Alfred Grünwald Mufit von Emmerich Ralman Bu Szene gefest von Alfred Landory Mufitalifde Leitung Guftav Mannebed Die Tange find einstudiert von Alfred Landory

Personen:

Friedel Dann

Willi Refemener

Gräfin Mariza Fürst Morik Dragomir Populescu Fürst Morik Dragomit Popureren Baron Koloman Zinpan, Guts-besither and Barasdin Alfred Landory Graf Tassilo Endrödy-Bittemburg Hellmuth Nengebaner Marianne Thalan Lifa, feine Schwester Karl Stephan Liebenberg Fürstin Bozena Cuddenstein zu Benizek, ihr Kammerdiener Lonis Reifenberger Ffta von Dambössy Ischefto, ein alter Diener Marizas Borko, Zigenner Manjaa, eine junge Zigennerin Wichael Ebrutschoff Manja, eine junge Zigennerin Hessert

Julista Marusta Dorffinder Ratinfa Gafte, Berren, Damen, Tangerinnen aus bem Tabarin,

Bigenner, Banernburichen und Madden Der erfte Aft fpielt vor bem Schloffe der Grafin Mariga, ber zweite und britte Att im Schloffe ber Grafin

Koftumliche Ginrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll und Johanna Ralter — Die modernen Rleiber der Damen find von der Firma Fifcher-Riegel, die bagu paffenden Sute und Ropfpute vom Wiener Mode-Salon 2. Kindermann=Amler.

Spielwart: Auton Schrammel

Rach bem erften Att größere Baufe

Arant: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Antang 71/2 Uhr Enge 101/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-menden der Zutritt in den Zuschauerraum